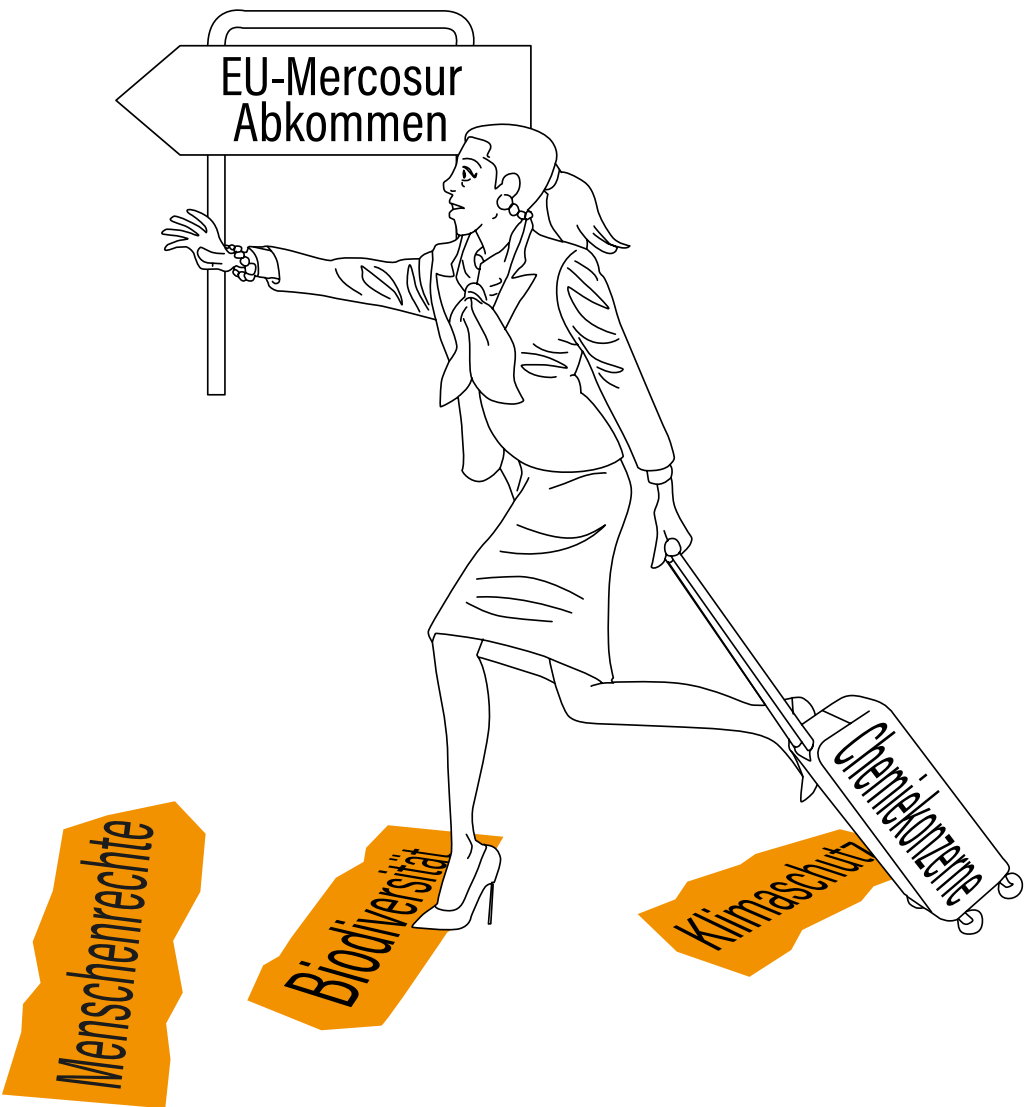


%attac jahresbericht 2022



aufs ganze schauen und gemeinsam handeln!

Liebes Attac-Mitglied,
liebe Unterstützer*innen!

Viele Menschen haben zur Zeit das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät. Krieg und Teuerung sind allgegenwärtig, die Klimakrise bedroht unseren Planeten, die Ungleichheit nimmt zu, die Demokratie wird in Frage gestellt und der Rechtsruck in vielen Ländern bereitet uns große Sorge.

Ich denke, in so einem Kontext ist es besonders wichtig *aufs Ganze zu schauen*. Wir dürfen uns nicht nur auf einzelne Themen beschränken, sondern müssen uns mit den komplexen Zusammenhängen auseinandersetzen, die unsere Welt prägen. Das ist nicht leicht, denn scheinbar einfache Lösungen sind verführerisch – erst gemeinte progressive politische Arbeit hingegen erfordert viel Expert*innenwissen.

Eine Lösung liegt in *einer der größten Stärken von Attac: Bündnisse und Allianzen aufzubauen!* Wenn wir uns zusammentun und auf unsere jeweiligen Stärken besinnen, können wir viel mehr erreichen als alleine. Wir sind Teil einer breiten progressiven Bewegung, die gemeinsam für eine gerechtere und nachhaltigere Welt kämpft.

Das möchten wir heuer auch auf unserer „SommerAkademie der sozialen Bewegungen“ (12.–16. Juli in Traiskirchen) erlebbar machen: Gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlicher Organisationen laden wir zum Nachdenken, Zusammenarbeiten und aktiv werden für eine klimasoziale Gesellschaft ein.

Unser *inhaltliches Engagement bündeln wir heuer in drei Schwerpunkten*: Wir werden uns für nachhaltige und gerechte Energieversorgung für alle Menschen einsetzen, für faire Handelspolitik und dafür, dass Konzerne und Reiche ihren gerechten Anteil an der Finanzierung von Gemeinwohl und Klimaschutz leisten.

Das wird nicht einfach: Der Widerstand gegen unsere Ziele ist groß; wer von den bestehenden Verhältnissen profitiert, wird alles tun, um unsere Arbeit zu behindern. Doch wir lassen uns nicht entmutigen: Orientieren wir uns an unseren Erfolgen, ermutigen wir einander weiterzukämpfen – und *handeln wir gemeinsam!*

2023 werden wir uns verstärkt dem Aktivismus und den Gruppenstrukturen bei Attac widmen – was hervorragend damit zusammenpasst, dass unsere Kollegin *Conni Barger wieder aus der Karenz zurück ist!* Und seit Juni 2022 verstärkt *Mario Taschwer als wirtschaftspolitischer Referent* das Attac-Büroteam.

Im Namen von Attac möchte ich hier einen großen Dank aussprechen: An alle, die sich bei und für Attac engagieren, uns mit Zeit, Geld und in Kooperationen oder auf andere Weise unterstützen!

Aufs Ganze schauen, Bündnisse aufbauen, Kräfte bündeln und die gemeinsamen Ziele mit vereinten Kräften verfolgen. Ich bin mir ganz sicher: *Gemeinsam können wir noch viel mehr bewegen!*



Vorwort von
Wilhelm Zwirner,
Geschäftsführer
Attac Österreich

Ein ganz großes DANKESCHÖN an die vielen Menschen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in den Attac-Gruppen engagieren; an alle, die denken, planen, organisieren, fotografieren, schreiben, gestalten, filmen, interviewen, programmieren, layoutieren, basteln, informieren, finanzieren, übersetzen, twittern, posten, dolmetschen, musizieren ... kurz: tatkräftig mithelfen, Attac zu dem zu machen, was es ist!

vereins- rechtliches

das attac-büro

Statutengemäß hält Attac Österreich einmal jährlich die Generalversammlung ab, bei der die Mitglieder des Vereinsvorstandes und die Rechnungsprüfer*innen gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder von Attac Österreich. Die Generalversammlung 2022 fand am 13. Mai in Graz statt.

In den Vorstand wurden gewählt:

- Hanna Braun (*1997)
- Lena Gerdes (*1991)
- Elisabeth Klatzer (*1966)
- Max Knapp (*1996)
- Gerhard Kofler (*1952)
- Herbert Kotschnig (*1962)
- Michael Ladurner (*1997)
- Ulrike Peuerböck (*1955)
- Augustine Wöss (*1950)

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

- Alexandra Strickner (*1969)

*Die Attac-Rechnungsprüfer*innen:*

- Elisabeth Griebler
- Fritz Pichlman

Unsere neun Mitarbeiter*innen unterstützen die ehrenamtlichen Aktivist*innen sowie Gruppen und sind direkte Anlaufstelle für alle, die sich für Attac interessieren, Fragen haben oder sich engagieren wollen:

Conni Barger (Aktivismus und Gruppen) conni.barger@attac.at

Sarah Goldschmitt (Social Media) sarah.goldschmitt@attac.at

Max Hollweg (Kampagnen, Aktivismus und Gruppen; Vertretung für Iris Frey) max.hollweg@attac.at

Theresa Kofler (Expertin für Handelspolitik) theresa.kofler@attac.at

Monika Stadler (Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Veranstaltungen) verwaltung@attac.at

Barbara Cäcilia Supper-Schmitzberger (Lektorat, Publikationen, Veranstaltungen) infos@attac.at

Mario Taschwer (Wirtschaftspolitischer Referent) mario.taschwer@attac.at

David Walch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Publikationen) presse@attac.at

Wilhelm Zwirner (Geschäftsführung, Organisationsentwicklung, Fundraising) wilhelm.zwirner@attac.at (Stand: März 2023)

Attac Österreich
Margareten-
straße 166/25,
1050 Wien

Telefon:
01/544 00 10
Fax:
01/544 00 59
E-Mail:
infos@attac.at

Das Büro ist von
Montag bis Freitag
von 9 bis 15 Uhr
besetzt.

Die Generalversamm-
lung 2023 findet am
13. Mai in Linz statt.
Alle Mitglieder von
Attac Österreich
sind dazu herzlich will-
kommen!

Nähere Informationen
unter 01/544 00 10
oder infos@attac.at.

Im Attac-Büro in Wien liegen sämtliche Informationsmaterialien und Attac-Publikationen auf; ein Besprechungsraum bietet Platz für Treffen und die Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen.

In unserer Bibliothek können Bücher, DVDs, CDs und Zeitschriften bis zu vier Wochen lang entlehnt werden.

attac in den medien 2022

ÖBV und Attac fordern Spekulation zu bekämpfen

Auftritte in der reichweitenstarken Zeit im Bild 1 gehören zu den seltenen Erfolgen in der Medienarbeit einer NGO wie Attac. 2022 ist uns das gleich zweimal geglückt – und das war natürlich nicht alles.

Im Jänner konnten wir unsere Kritik an der geplanten Senkung der Steuer auf Aktiengewinne prominent in vielen Medien platzieren. Im Februar kritisierten Julia Litofcenko und Teresa Gäckle von FinanzAttac in einem Standard-Gastkommentar, dass es in der EU mit der neuen „Taxonomie“ keine verpflichtende Regulierung schmutziger Finanzströme geben wird.

Nach dem Beginn des Ukraine-Krieges wurde rasch klar, dass die Sanktionierung von Oligarchen an den löchrigen Eigentümerregistern scheitert. Unsere Kritik daran schaffte es in nahezu alle großen Zeitungen (inkl. Gastkommentar in der „Presse“) und bescherte uns Interviews in den Ö1-Journalen und der ZIB 1 vom 17. März. Als die Regierung die Register im Dezember völlig abdrehte, berichteten erneut zahlreiche Tageszeitungen und Ö1 über die Attac-Kritik.

Im April trug unser Protest dazu bei, die Bestellung einer Pharma-lobbyistin zur Leiterin der Medizinmarktaufsicht zu verhindern. Attac-Sprecher David Walch wurde am 2. April in der ZIB 1 dazu interviewt. Zahlreiche Printmedien berichteten über die Attac-Kritik.

Ein medialer Dauerbrenner ist der von Attac mitveröffentlichte

„Schattenfinanzindex“ der intransparentesten Finanzplätze. Im Mai berichteten orf.at, Ö1 und so gut wie alle Tageszeitungen darüber. Unsere Kritik an der Blockade der Impfpatentfreigabe wurde mehrmals aufgegriffen, am prominentesten und breitesten im Juni.

Ebenfalls im Juni brachte die „Presse“ einen großen Artikel zum Thema (De)Globalisierung – inklusive Attac-Stellungnahmen. Im November widmete sich auch „ORF Eco“ diesem Thema und interviewte dazu Lisa Mittendrein von Attac.

Ein weiteres ORF-Interview gab Lisa im Juli bei „Aktuell nach Eins“, wo sie den Energie-Grundanspruch von Attac ausführlich erklärte. „Krisenfeste Energie – wie geht das?“ beantwortete sie in einem langen Artikel in der Furche im August, und auf standard.at war sie im September zu einer Video-Diskussion geladen. Mit unserer Kritik an der unzureichenden „Strompreisbremse“ der Regierung konnten wir über den Sommer mehrmals medial punkten.

Erfreulich zum Jahresende war das große Interview mit Attac-Handelsexpertin Theresa Kofler zu EU-Mercosur und anderen Abkommen in der Tiroler Tageszeitung.

Ebenso wichtig sind natürlich auch unsere eigenen Informationskanäle: Abonnieren Sie unseren *Newsletter* oder folgen Sie uns auf *facebook*, *twitter*, *instagram* oder *telegram*. Die Links dazu finden Sie in der Fußzeile unserer Website unter attac.at

von
David Walch

Am Karfreitag
gegen den

WIEN/WIED
initiative AT
(ÖVP), eine

Das Netzwerk Attac fordert einen „Energie-Grundanspruch“ mit progressiven Tarifen – insbesondere für Überverbrauch. (TT, APA)



Attac: Aktiengewinne wie Arbeitsinkommen besteuern

Rauch: Pensionen langfristig sicher, Kritik von Attac



Kampf der Korruption: Abgedreht



Schmutziges Geld. Das österreichische Finanzministerium hat den öffentlichen Zugang zum Register der wirtschaftlichen Eigentümer (WIREG) eingestellt. Basis dafür ist ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 22. November 2022. Für die globalisierungskritische Or-

David Walch, Pressesprecher Attac Österreich

ATTAC: Österreichs Finanzströme weiter undurchsichtig

WIRTSCHAFTSBLATT

Wird Zusammenfassend „aber wenig transparent“ - Österreich liegt im europäischen Vergleich weit hinter den wichtigsten Ländern. <https://www.wirtschaftsblatt.at/aktuelle/2022/11/22/attac-oesterreichs-finanzstroeme-weiter-undurchsichtig>

Klimapolitik untergeht. In einem großteils unregulierten Finanzcasino wird damit den Profiten lediglich ein grünes Mascherl verpasst.

TERESA GÄCKLE und **JULIA LITOFENKO** sind Ökonominen und bei der NGO Attac Österreich Expertinnen für Finanzmärkte.



... steht aktuell ein 7-Meter-T-Rex als Statement Energiecharta-Vertrag.



Attac hatte, unterstützt von Transparency International, ganze Arbeit geleistet. „Wir haben es geschafft. Über 5700 Protestmails an den Gesundheitsminister haben gewirkt“, frohlockte die NGO im

ÖSTERREICH

Attac-Kritik: Österreichs Finanzströme intransparent



Lisa Frey, Attac Österreich: „Nach Jahrzehnten der Weltmarktöffnung sind wir nun abhängig von Weltmärkten.“



finanz- und mitglieder- bericht 2022

Die Finanzen des Jahres 2022 weisen für das gesamte über Attac abgerechnete Budget (inklusive Allianzen und Kooperationsprojekte) einen operativen **Gewinn** von 28.185,- Euro aus. Dieses positive Ergebnis war diesmal nur dank einer Sonderspende von Marlene Engelhorn möglich, ohne die wir mit circa fünfzehntausend Euro negativ abgeschlossen hätten.

Ein paar Details zur **Einnahmenseite**: Die Summe der Einnahmen über Mitgliedsbeiträge war mit minus 2,6% rückläufig. Demgegenüber haben sich die Einnahmen durch Spenden von Privatpersonen mit knapp plus 7,6% auch 2022 wieder sehr positiv entwickelt. Dafür sind wir außerordentlich dankbar! *Es stärkt unsere Arbeit nämlich enorm, dass wir auch in diesen so herausfordernden Zeiten auf die fortlaufende Unterstützung durch unsere Mitglieder und Spender*innen vertrauen können.* Diese Unterstützung hat uns die kontinuierliche Fortsetzung unserer Arbeit ermöglicht, und auch 2023 können wir unsere Tätigkeiten mit einem stabilem Büroteam weiterführen.

Allianz- sowie projektbezogene Gelder: 2022 verwaltete Attac zum letzten Mal das Budget der Allianz „Wege aus der Krise“, deren Arbeit 2022 – nach 12 Jahren zivilgesellschaftlicher politischer Vernetzungs- und Kampagnenarbeit – zu Ende ging. Auf der Website der Allianz (wege-aus-der-krise.at) finden Sie eine Zusammenfassung der Aktivitäten und der zentralen Publikationen.

Die Ausgabenseite ist bei Attac seit vielen Jahren sehr effizient organisiert und somit gut planbar. Bei der Weiterentwicklung unseres Budgets setzen wir daher unseren ganzen Fokus auf die Einnahmenseite, und dabei vor allem darauf, weitere Mitglieder und Spender*innen zu gewinnen. Danke, wenn auch Sie uns dabei nach besten Kräften unterstützen!

Ein herzliches Danke an alle, die uns unterstützen – durch die Weiterleitung unserer Informationen, durch das Engagement in Gruppen und das Sammeln von Unterstützungserklärungen oder Spender*innen- und Mitgliederwerbung!

von
Wilhelm
Zwirner

Attac Jahresergebnis* 2022

EINNAHMEN	
Mitgliedsbeiträge	192.900
Spenden	230.142
Subventionen v. Institutionen	140.540
Einnahmen v. Veranstaltungen	9.433
Publikations-Honorare	1.054
Verkauf von Büchern, Materialien	5.778
Sonstige Einnahmen	15.317
Summe EINNAHMEN	595.204

* inkl. Budget der Allianz „Wege aus der Krise“, für die Attac die finanzielle Abwicklung gemacht hat

AUSGABEN

Personal	413.908
Bürokosten	53.672
Events, Projekte, Kampagnen	28.283
Drucksorten	21.437
Bücher- & Materialeinkauf	4.775
Transport- & interne Reisekosten	11.273
Sonstige Ausgaben	28.737
Presse	4.934
Summe AUSGABEN	567.019

Jahresergebnis 2022

28.185

entwicklung der spender*innen- und mitgliederzahlen

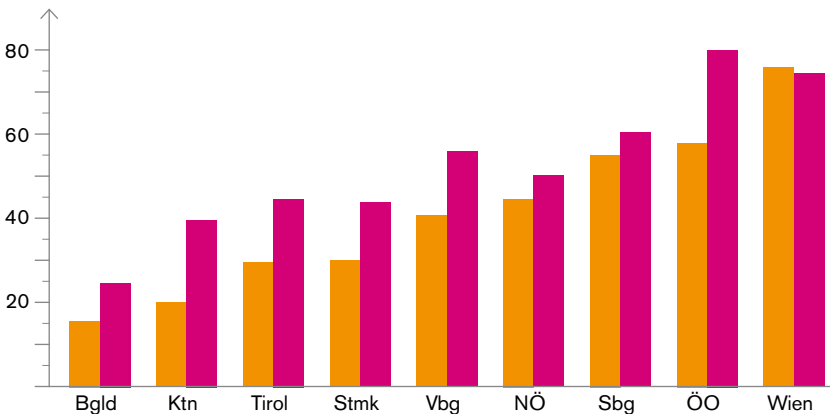
Trotz des positiven finanziellen Gesamtergebnisses war 2022 für Attac ein sehr herausforderndes Jahr: Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist 2022 gegenüber 2021 mit minus 2,6 % rückläufig, ebenso die Anzahl der Mitglieder (knapp 4.300 Ende 2022). Unsere Spender*innenbasis ist 2022 konstant geblieben. Die Einnahmen aus Spenden sind mit knapp 7,6% in Summe zwar kräftig angestiegen, jedoch hätte auch dieses Ergebnis ohne eine einzelne große Privatspende ein negatives Vorzeichen.

Die Folgen der Pandemie waren und sind für uns in den Bereichen Aktivismus sowie Veranstaltungen noch stark zu spüren. Der schon für 2022 erhoffte Aufschwung blieb aus, und im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie fanden immer noch relativ wenige Veranstaltungen statt. Dadurch war Attac für weniger Menschen direkt erlebbar, die sonst über die Veranstaltungen in weiterer Folge auch Aktivist*innen, Mit-

glieder oder Spender*innen werden würden. Für 2023 setzen wir daher einen internen Schwerpunkt auf Aktivismus und Gruppen und hoffen auf frischen Aufwind.

Wie im Finanzbericht erwähnt, planen wir unseren Fokus auf die Einnahmenseite zu legen, um unser Budget weiterentwickeln zu können. Daher möchte ich Sie auch dieses Jahr um Ihre Unterstützung bitten: Erzählen Sie Freund*innen und Bekannten von unserer Arbeit, leiten Sie unsere Newsletter oder Social Media-Beiträge weiter oder werden Sie selbst bei Attac aktiv! Ganz nach dem Motto „Mit Freude und Energie politisch wirksam werden!“

Vielen Dank an alle, die uns auch in schwierigen Zeiten mit ihrem regelmäßigen Mitgliedsbeitrag oder Spenden und als Aktivist*innen oder Multiplikator*innen unterstützen – und so dazu beitragen, den Zielen von Attac einen großen Schritt näherzukommen!



Mitglieder und Spender*innen von Attac Österreich je 100.000 Einwohner*innen nach Bundesland, Stand Dezember 2022

attac-gruppen

Die ehrenamtlichen Attac-Gruppen in ganz Österreich leisten enorm wichtige Arbeit: Sie organisieren Veranstaltungen, Infostände und Aktionen, arbeiten zu verschiedenen Attac-Themen und vernetzen sich mit anderen Initiativen vor Ort, um die Anliegen von Attac bekannter zu machen.

Auch Sie möchten aktiv werden und am „Guten Leben für alle“ mitarbeiten, aber in Ihrer Nähe gibt es noch keine Regionalgruppe? Gründen Sie eine! Conni Barger (Aktivismus und Gruppen) und das Attac-Büro unterstützen Sie dabei gerne!

Kontakt: conni.barger@attac.at

Inhaltsgruppen

FinanzAttac

finanzmaerkte@attac.at

FriedensAttac

friedensAttac@attac.at

GrundeinkommenAttac

grundeinkommen@attac.at

Konzernmacht

konzernmacht@attac.at

Querschnittsgruppen

FeministAttac

feministattac@attac.at

radio%attac

radio@attac.at

Referent*innen

referentinnen@attac.at

SambAttac

samba@attac.at

Senior*innenAttac

seniorInnen@attac.at



radio%attac produziert seit 2003 eine wöchentliche Radiosendung zu Attac-Themen.
attac.at/radio

Regionalgruppen

Attac Flachgau*flachgau@attac.at***Attac Graz***graz@attac.at***Attac Kärnten***kaernten@attac.at***Attac Krems***krems@attac.at***Attac Linz***linz@attac.at***Attac MondSeeLand***mondseeland@attac.at***Attac Unteres Mühlviertel***u.muehlviertel@attac.at***Attac Salzburg***salzburg@attac.at***Attac St. Pölten***st.poelten@attac.at***Attac Steyr***steyr@attac.at***Attac Tirol***tirol@attac.at***Attac Wiener Neustadt***wr.neustadt@attac.at***Attac Wildgarten***wildgarten@attac.at*

Ausführliche
Informationen
zu allen
Attac-Gruppen
oder Teams
gibt es unter:
attac.at/gruppen

Projektteams

Bling-Team*bling@attac.at***Grafikteam***grafikteam@attac.at***Jugendprogrammteam***jugend@attac.at***Webteam***webteam@attac.at*

mitgliedsorganisationen von attac österreich

Arbeitnehmer*innen- organisationen

- Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE/UG)
- Angestelltenbetriebsrat der MAN Steyr AG
- Gewerkschaft vida Wirtschaftsreferat
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Wien
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Oberösterreich
- Gewerkschaft Bau-Holz
- GPA – Meine Gewerkschaft
- Konsequente Interessenvertretung/ unabhängige GewerkschafterInnen (KIV/UG)
- ÖGB Oberösterreich
- ÖGB Tirol
- Österreichische Lehrer/innen-Initiative – Unabhängige Gewerkschafter/innen (ÖLI-UG)
- Unabhängige Bildungsgewerkschaft
- younion – Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Wien
- younion – Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Salzburg

Kirchliche Organisationen

- Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste – Katholische Jugend
- Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste – Welthaus
- Fachausschuss für Entwicklungspolitik Pfarre Linz-St. Markus
- Franziskusgemeinschaft Pinkafeld
- Katholische Aktion Österreich
- Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung Österreich
- Katholische Frauenbewegung Österreich
- Katholisches Jugendwerk Österreich
- Katholische Sozialakademie Österreich
- Pastoralamt der Diözese Linz – Katholische Jugend Oberösterreich
- Pastoralamt der Diözese Linz – Pax Christi Österreich
- Pax Christi Steiermark

Umwelt

- Initiative Oberes Kremstal für Mensch und Umwelt (INOK)
- Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil (SOL)
- Umweltgruppe Pfarre Grünbach

Entwicklungspolitik

- Arbeit für Gerechtigkeit mit der Dritten Welt
- Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe)
- Südwind Entwicklungspolitik Bundesverein
- Verein Direkthilfe Weltweit – Bad Ischl
- Verein InterSol
- Weltladen Baden/Verein Balance Global

Gemeinden

- Stadtgemeinde Ansfelden

Soziales & Sonstige

- Cataracts – Verein zur Förderung kultureller Strukturen
- EXIT-Sozial – Verein für psychosoziale Dienste
- Karl-Renner-Institut
- SOS Mitmensch
- Sozialistische Jugend Oberösterreich
- Volkshilfe Österreich

Unternehmen

- Hübler Kälte- und Klimatechnik Ges.m.b.H.
- Landhotel Yspertal

Stand: Februar 2023

jetzt attac unterstützen!



Attac ist ein internationales Netzwerk ehrenamtlich engagierter Menschen, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzen. Wir informieren über wirtschaftspolitische Zusammenhänge, entwickeln politische Forderungen, vernetzen uns mit sozialen Bewegungen auf der ganzen Welt und fördern Alternativen auf lokaler Ebene. Unser Engagement braucht Zeit und auch Geld. Attac ist parteiunabhängig und finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nur

durch regelmäßige finanzielle Unterstützung können wir unsere Tätigkeiten fortführen.

Unterstützen auch Sie Attac!

Mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie unsere Arbeit für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der Wirtschaft. Bitte überweisen Sie Ihre Spende oder Ihren Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Lastschriftmandat und helfen Sie uns so Kosten zu sparen. Ein Widerruf ist jederzeit und ohne Begründung oder Fristen möglich.

Unser Engagement braucht Zeit – und auch Geld.

jetzt einscannen oder ausschneiden!

Unser Engagement braucht Zeit
– und auch Geld.



Hier gelangen Sie direkt
zur digitalen Anmeldung
auf unserer Website.

Einziehungsermächtigung

Kontoinhaber*in (Vor- und Familienname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Geburtsjahr

Bitte ziehen Sie meinen Betrag mittels SEPA-Lastschriftmandat ein.

IBAN

Meine Unterstützung für Attac

Mitgliedschaft:

- Sozial 15 €/Jahr Standard: 50 €/Jahr
- Fördermitglied: 100 €/Jahr Top-Fördermitglied: 250 €/Jahr
- optional mit Frauenermäßigung –33% [Die Einkünfte von Frauen liegen im Durchschnitt noch immer ein Drittel unter jenen der Männer.]

Abbuchung:

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte schicken Sie das
Formular per Fax, E-Mail oder
per Post an:

Attac Österreich,
Margaretenstraße 166/3/25
1050 Wien

Fax:
+ 43/1/544 00 59

E-Mail:
verwaltung@attac.at

